



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 14.12. bis 15.12.2022

Kriminalitätslage:

Diebstahl aus Einkaufsmarkt

Wie der Polizei angezeigt wurde, haben unbekannte Täter am 14.12.2022 17.55 Uhr und 18.30 Uhr in einem Einkaufsmarkt in der Dessauer Straße in Wittenberg tiefgekühlte Waren sowie Kaffee entwendet. Der Stehlschaden soll sich im unteren dreistelligen Bereich belaufen.

Versuchter Enkeltrick per SMS

Am 15.12.2022 wurde der Polizei angezeigt, dass eine 65-jährige Frau aus dem Landkreis Wittenberg in den vergangenen Tagen insgesamt drei SMS erhalten hat, wo sich der Absender als ihr Kind ausgegeben hat. Ihr wurde die angeblich neue Handynummer des vermeintlichen Kindes mitgeteilt und sie sollte dem Absender über WhatsApp schreiben. Daraufhin tat sie das einzig Richtige und nahm Kontakt zu ihrem tatsächlichen Kind auf, wobei sich herausstellte, dass die Nachrichten nicht von ihm, sondern von Betrügern gesendet wurden.

Diebstahl aus Gartenlauben

Im Tatzeitraum vom 11.12.2022 / 12.00 Uhr bis zum 15.12.2022 / 12.15 Uhr drangen unbekannte Täter gewaltsam in fünf Gartenlauben in Jessen, Alte Schweinitzer Straße, ein. Nach ersten Erkenntnissen seien Werkzeuge, Werkzeugzubehör sowie Spiele und Überwachungskameras entwendet worden.

Verkehrslage:

Wildunfälle

Der 57-jährige Fahrer eines Mercedes-Benz befuhr am 14.12.2022 um 15.30 Uhr in Wittenberg den Neumühlenweg aus Richtung Kreisverkehr kommend in Richtung Rote Landstraße, als plötzlich ein Reh die Fahrbahn von rechts nach links kreuzte. Folglich kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh entfernte sich vom Unfallort.

Am 15.12.2022 befuhr eine 50-jährige Opel-Fahrerin um 04.50 Uhr die L 124 aus Richtung Wittenberg kommend in Richtung Nudersdorf, als plötzlich zwei Wildschweine von rechts nach links die Fahrbahn überquerten. Trotz sofort eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß mit den beiden Tieren, welche am Unfallort verendeten, nicht verhindert werden. Am Pkw entstand Sachschaden.

Beim Abbiegen zusammengestoßen

Die 39-jährige Fahrerin eines Toyota befuhr eigenen Angaben zufolge am 15.12.2022 um 07.55 Uhr in Wittenberg die Straße der Befreiung in Richtung der Kreuzung Schulstraße / Straße der Befreiung mit der Absicht, nach links in die Schulstraße abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem Ford, dessen 58-jährige Fahrerin von der Straße der Befreiung kommend nach rechts in die Schulstraße abbog. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Sonstiges:

Jagdwilderei

Im Rahmen der Unfallaufnahme zu einem Wildunfall wurde am 14.12.2022 um 17.39 Uhr bekannt, dass ein unbeteiligter Dritter, welcher am Unfallort vorbeifuhr, das verletzte Reh in seinen Pkw trug und mit dem Tier den Unfallort verließ. Da den Beamten das Kennzeichen des Fahrzeugs übermittelt wurde, konnten sie den Halter, welcher zugleich auch der Fahrer war, einen Besuch abstatten. Er gab an, das Tier gesundpflegen zu wollen. Jedoch ist es strafrechtlich verboten, ein verunfalltes Tier weder lebend noch verendet mitzunehmen. Das Mitnehmen stellt einen Verstoß gegen § 292 des Strafgesetzbuches - Jagdwilderei - dar, sodass gegen den Mann ein Strafverfahren eingeleitet wurde. Des Weiteren kann es auch sein, dass ein Tier krank ist und somit gesundheitliche Gefahren bestehen.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de